

Ausgabe 13/2021, 24. Juni 2021
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html.

Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Einen aktualisierten Bericht des RKI zu besorgniserregenden SARS-CoV-2-Virusvarianten (VOC) vom **23.06.2021** finden Sie auf der folgenden Webseite:

[Bericht zu Virusvarianten von SARS-CoV-2 in Deutschland \(rki.de\)](#)

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WHO Situation Report (**22.06.2021**)

[Weekly epidemiological update on COVID-19 - 22 June 2021 \(who.int\)](#)

WELT und EUROPA

Krim-Kongo Hämorrhagisches Fieber – 2 Fälle in Spanien

Wie das ECDC berichtet sind im April und Juni 2021 zwei Fälle laborbestätigter autochthoner Fälle von Krim-Kongo-Hämorrhagischem Fieber (CCHF) in Spanien aufgetreten. Im Zusammenhang mit dem ersten Fall von April wurde ein Zeckenstich in Salamanca berichtet. Der zweite Fall im Juni zeigt einen Zusammenhang mit einem Zeckenstich in der Region León und ist damit der erste nachgewiesene humane Fall in diesem Gebiet. Die dazugehörigen Kontaktpersonen werden überwacht, da auch eine Übertragung von Mensch zu Mensch möglich ist. In der EU/EWR wurden bislang lediglich in Spanien und Bulgarien autochthone Fälle nachgewiesen.

Quelle: <https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/Communicable-disease-threats-report-19-june-2021.pdf>

Affpocken in UK

Am 25. Mai 2021 berichteten die Gesundheitsbehörden von Großbritannien über einen laborbestätigten Fall von Affpocken. Die betroffene Person war am 8. Mai aus Nigeria zusammen mit Familienmitgliedern eingereist und ging aufgrund der durch COVID-19 bestehenden Einreiseregularien in Quarantäne. Hier entwickelte die Person am 10. Mai beginnend in der Kopffregionen einen Ausschlag, suchte nach weiteren 10 Tagen Quarantäne medizinische Hilfe und wurde am 23. Mai stationär aufgenommen. In der Quarantäne entwickelte ein zweites Familienmitglied typische Läsionen und wurde umgehend angemessen isoliert. Auch beim zweiten Fall gelang am 31. Mai der labordiagnostische Nachweis der Westafrikanischen Variante des Affpockenvirus. Beide Personen sind in einem stabilen Zustand und auf dem Weg der Besserung. Zusammen mit den beiden aktuellen Fällen sind lediglich 6 importierte Fälle von Affpocken in Großbritannien bekannt. 2018 und 2019 wurden drei Fälle ebenfalls aus Nigeria importiert. Eine Übertragung fand 2018 in nosokomialem Umfeld durch kontaminierte Bettwäsche statt.

Quelle: [Monkeypox - United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland ex Nigeria \(who.int\)](https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/monkeypox)

HAMBURG

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 23 und 24 des Jahres 2021.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 23. KW (n=406) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

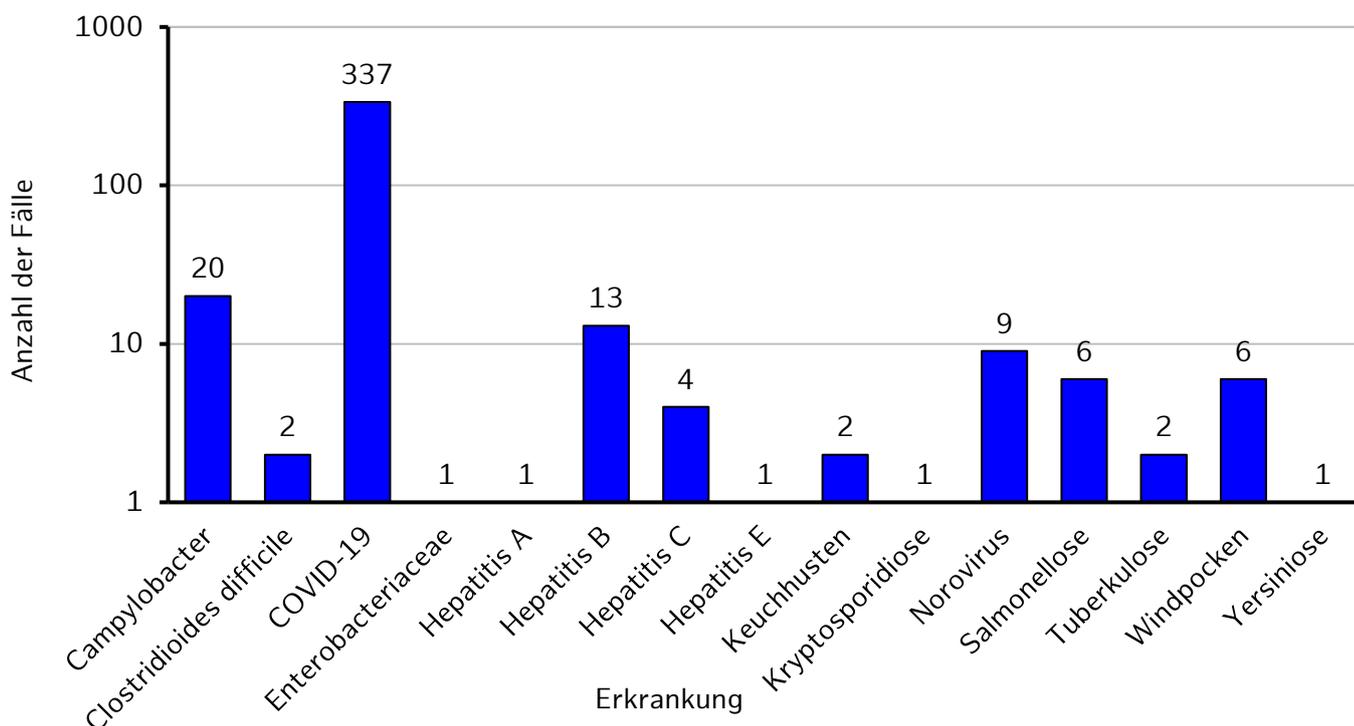
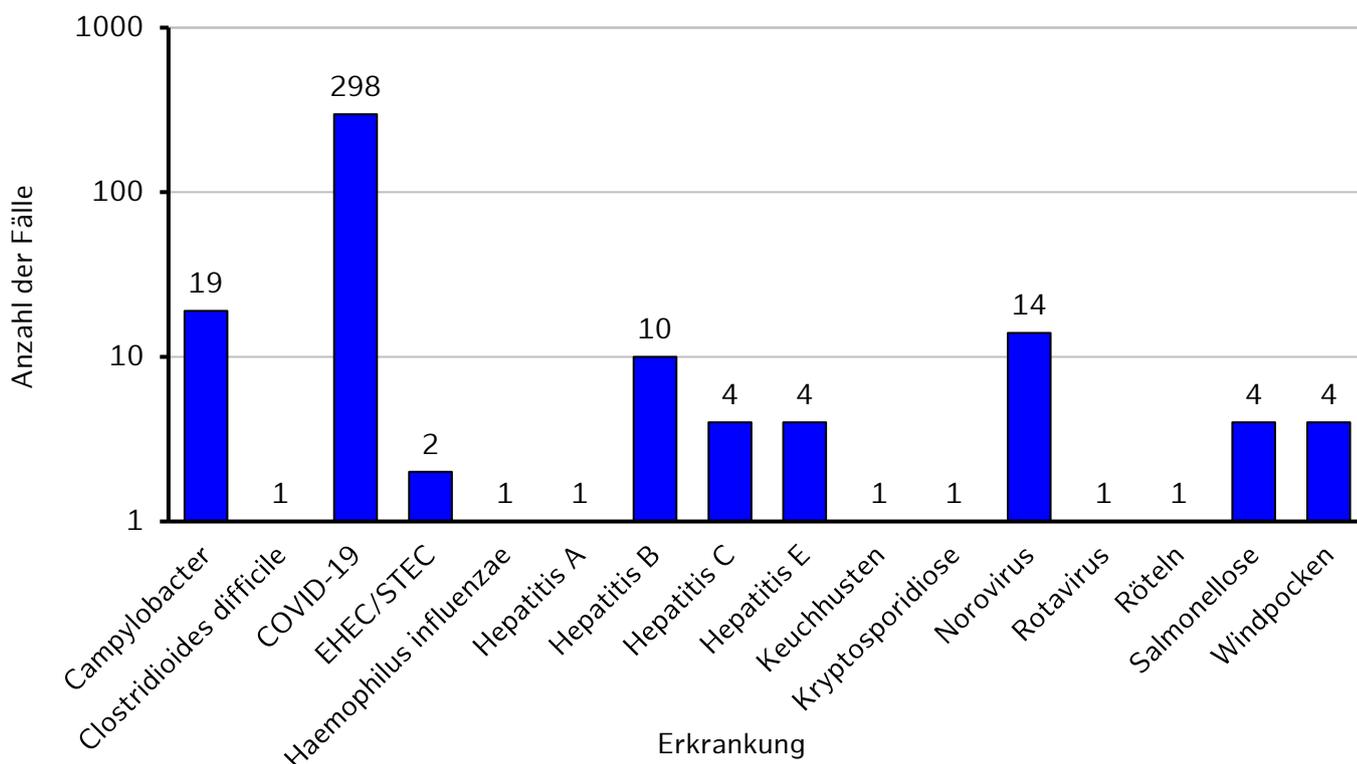


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 24. KW (n=366) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis vierundzwanzigste Kalenderwoche des Jahres 2021 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 24 / 2021 (n=40.080) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=10.701) – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2021 KW 1-24	2020 KW 1-24
COVID-19-Infektion	39030	5120
Campylobacter-Infektion	345	388
Hepatitis B	177	51
Norovirus-Infektion	75	417
Tuberkulose	74	93
Windpocken	66	200
Salmonellose	58	56
Hepatitis C	53	47
Rotavirus-Infektion	40	99
Enterobacteriaceae	28	46
Hepatitis E	22	24
Giardiasis	18	44
Yersiniose	15	10
Acinetobacter	13	10
Clostridioides difficile-Infektion	12	5
Influenzavirus	10	3899

Tab. 1 ff:

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2021 KW 1-24	2020 KW 1-24
MRSA	8	12
Keuchhusten	7	71
EHEC/STEC	6	14
Hepatitis A	5	10
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	3	12
Mumps	2	13
Kryptosporidiose	2	9
hämolytisch-urämisches Syndrom	2	3
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	2	0
Masern	2	0
Legionellose	1	10
Listeriose	1	5
Meningokokken-Erkrankung	1	2
Hepatitis D	1	0
Hantavirus	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	20
Shigellose	0	6
Denguefieber	0	3
Pneumokokken-Erkrankung	0	1
Typhus	0	1

*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.
 *Die Zählung der Fälle zu Covid-19 im Vorjahresvergleich beginnt mit dem Pandemiebeginn in Hamburg am 29.02.2020.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 PD Dr. Silja Bühler, MSc
 Dr. Kohelia Choudhury
 Dr. Judith Overhoff
 Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.